

Inhalt

Deutscher Volkshochschul-Verband.....	4
Jahresbericht 2009 → <i>Anlage HWBG-vhs</i>	4
Recht und Organisation.....	4
Hessisches Reisekostengesetz (HRKG v. 9. 10. 2009 in Kraft getreten am 1. 1. 2010) → <i>Anlage HWBG-vhs</i>	4
hvv – vhs.....	4
AG „Eckpunkte“ des Landeskuratoriums.....	4
Novellierung HWBG: hvv-AG Eckpunkte konstituiert.....	4
Bildungspartnerschaft vhs – Schule	5
Bildunghoch2-Weiterbildungsmesse in Frankfurt vom 25.-26.Juni 2010	5
Hartwig Leuer scheidet mit dem 31.07.2010 aus dem hvv-Institut aus.....	6
Petra Müller – Nachfolgerin in der hvv-Verwaltungsleitung.....	6
Nachfolge in der hvv-Rechnungsprüfung.....	6
Wechsel in der hauptamtlichen Verbandsspitze → <i>Anlage</i>	7
Geschäftsbericht 2009 von hvv e.V. und hvv-Instituts gGmbH → <i>Anlage</i>	7
Aus der Arbeit der Volkshochschulen in Hessen Pressemeldungen → <i>Anlage</i>	7
Kultur.....	7
Kulturelle Bildung: Kommunalpolitik, Abschied und Neuordnung im hvv-Institut	7
Funkkolleg	8
Bildungsallianz Funkkolleg - Funkkolleg „Mensch und Klima“: neue Zuständigkeiten im hvv-Institut.....	8
Sprachliche Weiterbildung	8
Kinowerbespot für vhs Sprachkurse.....	8
- eingebettet in eine bundesweite Werbekampagne -	8
Europäisches Sprachenportfolio für Erwachsene kostenlos zum Download.....	8
Text und Anzeige für Ihr Programmheft.....	8
Projektgebundener Zuschuss der telc GmbH an die Volkshochschulen	8

dvv-Informationsmappe: Integrationsarbeit der Volkshochschulen.....	9
Prüfungstermine 2011.....	9
Erweiterungen der telc-Schulprüfungen.....	9
Kampagne „Raus mit der Sprache. Rein ins Leben“	9
Ergebnisse zu Fortschritten in der Integration veröffentlicht.....	10
Ausweiskontrolle bei Sprachprüfungen – Täuschungsfälle	10
Intensivseminar der telc „Erfolgreich zum Deutsch-Test für Zuwanderer“ als Inhouse-Schulung buchbar	10
Warnung vor betrügerischen „Dienstern“ zum Einbürgerungstest	10
E-Lingo:Master zur Didaktik des frühen Fremdsprachenlernens.....	10
Linktipp: Sprachportal www.bab.la	11
Veröffentlichung zum EU-Sprachenprojekt „Don't Give Up!“	11
Stiftung Warentest: Leitfaden zum Sprachen lernen	11
Technik-Tipp: gTranslate.....	11
EU-Studie zu digitalen Technologien im Sprachunterricht.....	11
Interkulturelle Kommunikation über das Internet	11
Mehrsprachige interkulturelle Geschäftskommunikation	12
Kostenlose Werbemöglichkeit für Sprachkurse	12
Fremdsprache Deutsch: weltweite Studie liefert aktuelle Zahlen	12
Sprachcafé: In gemütlicher Runde Sprachen lernen.....	12
Lesetipp: "Vom Aussterben bedroht? Vergessene Sprachen in Europa"	12
Termine	12
telc-Büro Hessen.....	13
Mehrsprachigkeit und Integration	13
Sprachentag Marburg	13
Kooperation zwischen telc und Spotlight-Verlag.....	13
Prüferschulung für Französisch A2/B1/B2. Neuerwerb.....	13
Neues bei telc	13
Arbeit und Beruf.....	14
hr4 Internetcafé – erneutes Angebot im Wintersemester 2010/2011.....	14
Medienqualifizierung – Erhöhung des Kontingents für Hessen.....	14
Entwicklung der Beruflichen Bildung an den Volkshochschulen – Umfrage durch Bundesarbeitskreis Beruf.....	14

Fachgruppe Beruf	14
Fortbildungsreihe Netzwerkmanagement	15
Lernen in allen Lebensphasen – Tagung von Bildungspartner Main-Kinzig.....	15
Neue Vergabeordnung in Kraft – Diskriminierung der vhs aufgehoben.....	15
Bildungsberatung	15
Start: Forum Bildungsberater und -beraterinnen Hessencampus	15
Entwicklungsgruppe Bildungsberatung	16
Tool-box zur Bildungsberatung	16
Qualitätsentwicklung	16
Re-Testierung im Kontext von LOW.....	16
Gesundheitsbildung.....	16
Pilatesqualifizierung	16
"In Zukunft alt? - Gesundheitsbildung vor neuen Herausforderungen".....	16
Kooperationsgespräch mit der HAGE.....	16
Geschützte Marken	16
Programmbereichskonferenz Gesundheit 2010.....	17
BKK Innovationspreis 2010.....	17
Allgemeine Informationen	17
Alphabetisierung/Grundbildung	17
Basisqualifizierung	17
Netzwerke für sozialintegrative Bildungsangebote erfolgreich nutzen	18
Informationsveranstaltung für pädagogische Mitarbeiterinnen und Kursleitende – Zusammenarbeit von vhs und Bibliotheken im Alphabereich.....	18
Weiterbildungsstudiengang Alphabetisierung/Grundbildung an der PH Weingarten.....	18
Abschlussstagungen.....	18
Einstiegsfortbildung für ehrenamtlich Lehrende: Alphabetisieren mit Herz und Verstand → <i>Anlage HWBG-vhs</i>	18
Materialien.....	18
Ansprechpartner/innen im hvv und hvv-Institut.....	19

Deutscher Volkshochschul-Verband

Jahresbericht 2009 → *Anlage HWBG-vhs*

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11

Recht und Organisation

Hessisches Reisekostengesetz (HRKG v. 9. 10. 2009 in Kraft getreten am 1. 1. 2010) → *Anlage HWBG-vhs*

Petra Müller ☎ 069-560008-22

hvv – vhs

AG „Eckpunkte“ des Landeskuratoriums

Zur Vorbereitung der Novellierung des HWBG hat das [Landeskuratorium](#) für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen eine Arbeitsgruppe Eckpunkte Novellierung gemeinsam mit dem Referat des HKM eingerichtet. Sie hat sich am 06.05.2010 konstituiert und folgende Schwerpunktthemen gewählt:

- Öffentliche Verantwortung
- Pflichtangebot und Grundversorgung
- Integration der Regionalen Weiterbildungslandschaft / Hessencampus
- Supportstrukturen
- Finanzierung

Im Rahmen der Klausurtagung der Stimmberechtigten Mitglieder des Landeskuratoriums am 08./09.03.2010 wurde eine Unterarbeitsgruppe aus Vertreter/innen von hvv und Freien Trägern eingesetzt, die in einer Sitzung am 27.04.2010 zur Konkretisierung der Empfehlungen des Landeskuratoriums vom 26.11.2008 an die Hessische Landesregierung „Vorschläge für Landesweite Unterstützungsstrukturen Lebensbegleitenden Lernens in Hessen“ („Supportstrukturen“) erarbeitet hat. Dieser Vorschlag sieht eine Weiterentwicklung des hvv-Instituts als „Fachentwicklungsstelle“ in einem Netzwerkverbund mit Freien Trägern und Burg Fürsteneck vor.

Die Koordinationsstelle Weiterbildung hat auf Veranlassung der Staatskanzlei eine Umfrage im Landeskuratorium zur „Evaluation“ des HWBG durchgeführt.

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-13

Novellierung HWBG: hvv-AG Eckpunkte konstituiert

Die auf Grundlage der Beschlüsse der Konferenz der Leiterinnen und Leiter am 23.03.2010 und des Vorstands am 16.04.2010 eingesetzte hvv-Arbeitsgruppe Eckpunkte zur Novellierung HWBG hat sich am 17.05.2010 erstmals getroffen.

Für die Arbeit der hvv-AG wurde seitens der Verbandsgeschäftsstelle empfohlen, sich an den Themen der LAKU-AG zu orientieren und die hvv-AG auch als Feedback für hvv-Mitglieder in der AG des LAKU zu nutzen.

Ergänzend zum Bericht der Verbandsgeschäftsstelle aus der ersten Sitzung der LAKU-Arbeitsgruppe wurde darauf hingewiesen, dass sich hvv-AG mit den künftigen Strukturen der Weiterbildung in Hessen befassen müsse. Dabei komme es darauf an, die weiteren Akteure wie Verein Weiterbildung Hessen, Hessencampus, Berufsschulen und die Politikverantwortlichen in den Blick zu nehmen. Begleitend zur Gesetzesnovellierung müsse die Rolle der vhs in der hessischen Bildungslandschaft als innovative Kraft des Lebensbegleitenden Lernens, ihr modernes Programm, ihr Leistungsspektrum, ihre Fähigkeit, Zukunftsaufgaben aufzugreifen, ihre Rolle als Ansprechpartner bei der Bildungsberatung und ihre Funktion bei der dezentralen Vernetzung offensiver betont werden. Es gelte die vhs vor Ort und über den hvv als treibende Kraft auch den Politikern ins Bewusstsein zu rufen, die die vhs „als wenig sexy“ wahrnehmen und den hvv als eher „nörgelnd“. Es sei ebenso wichtig, die Bildungspolitischen Sprecher/innen der Landtagsfraktionen wie die Landtagsabgeordneten vor Ort für die vhs stärker zu gewinnen. Mit den kommunalen Spitzenorganisationen wie Städtetag und Landkreistag müssten auch angesichts der Verschärfung der finanziellen Probleme von Land und Kommunen Bündnispartner aktiviert werden. Wenn die hessische Politik Hessencampus wolle, müsse sie die Volkshochschulen als die innovativen Kräfte in HC unterstützen. Es müsse die Formel gelten: „vhs stärken bedeutet Hessencampus stärken.“

Die Arbeitsgruppe ist überein gekommen, ihre Arbeit begleitend zu den Sitzungsthemen der AG Eckpunkte des Landeskuratoriums zu gestalten und als Beratungs-

und Feedbackraum für die hvv-Vertretung in der LAKU-AG zu dienen.

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11

Bildungspartnerschaft vhs – Schule

Verbandsvorsitzender und Verbandsdirektor haben am 20.05.2010 im Schul- und Kulturausschuss des Hessischen Städtetags die Gemeinsame Erklärung „Volkshochschulen und Schulen sind Bildungspartner in Hessen“ vertreten.

Der Ausschuss hat wie folgt beschlossen:

1. Der Schul- und Kulturausschuss stimmt der Gemeinsamen Erklärung „Volkshochschulen und Schulen sind Bildungspartner in Hessen“ zu, mit folgender Ergänzung zur inhaltlichen Zusammenarbeit auf Seite zwei, zweiter Absatz:
Die Volkshochschulen werden sich den Schulen ihres Einzugsbereiches verstärkt als Bildungspartner anbieten. Sie fördern - auch im Rahmen von Hessencampus - u.a. die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen in Schlüsselqualifikationen, Fremdsprachen und am Übergang von Schule zu Schule oder zu Beruf /Studium und schärfen dadurch ihr Profil als verlässliche Bildungspartner.
2. Die Finanzierung von vhs Angeboten an und mit Schulen für Schüler und Schülerinnen aus einkommensschwachen Familien soll vorrangig durch Fördervereine und Sponsoren erfolgen.
3. Eine Beteiligung des Landes Hessen wird als sachgerecht angesehen und könnte dem Vorhaben einen erheblichen Vorschub leisten.

Die Erklärung wird dem Präsidium des Städtetags am 24.06.2010 zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Anschluss findet eine redaktionelle Schlussabstimmung zwischen Städtetag und Landkreistag statt. Es ist beabsichtigt, dass in der Folge Landkreistag, Städtetag und hvv gemeinsam an das Hessische Kultusministerium herantreten.

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11

Bildunghoch2-Weiterbildungsmesse in Frankfurt vom 25.-26.Juni 2010

Die Messe Bildunghoch2 informierte zwei Tage über Ausbildung und Studium. Um allen an Weiterbildung Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot zu verschaffen, das sich im Weiterbildungsbereich eröffnet, hat das auf Ausbildung und Studium spezialisierte Frankfurter Unternehmen Sigma Studio K.-J. Schlotte die Messe Bildunghoch2 ins Leben gerufen. Vom 25.-26. Juni fand die Weiterbildungsmesse das zweite Mal – diesmal im Römer in der Schwanenhalle - statt. Mit und für die hessischen Volkshochschulen war auch der Hessische Volkshochschulverband (Monika Pffirmann / Barbara v.d. Meden) vertreten. In Vorträgen wurden drei Bereiche präsentiert: „ProfilPass“ (Angelika Jäger), „Prüfungssysteme der sprachlichen und beruflichen Weiterbildung“ (Barbara von der Meden / Irina Christ) und „Bildungsberatung“ (Dr. Christiane Ehses).



Fotos: Monika Pffirmann / Barbara von der Meden



Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Hartwig Leuer scheidet mit dem 31.07.2010 aus dem hvv-Institut aus

Der langjährige Verwaltungsleiter und spätere Referent für Allgemeine Verwaltung Personal und Recht im hvv e.V. und in der hvv-Institut gGmbH, Hartwig Leuer, geht mit dem 31.07.2010 in Rente.

Verbandsvorstand, Geschäftsführung von e.V. und hvv-Institut bedanken sich bei Hartwig Leuer für die über zwei Jahrzehnte währende, von Vertrauen und Respekt für die fachliche Leistung gekennzeichnete Zusammenarbeit.

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11

Petra Müller – Nachfolgerin in der hvv-Verwaltungsleitung

Für den mit dem 31.07.2010 aus den Diensten des hvv e.V. und hvv-Instituts ausscheidenden Verwaltungsleiter/Personalreferenten Hartwig Leuer konnte als Nachfolgerin die bisherige Leiterin der Verwaltung der Kvhs Groß-Gerau gewonnen werden.

Frau Müller hat sich neben der Übernahme dieser Leitungsfunktion in der Institutsverwaltung zum Ziel gesetzt, Kommunikation und Zusammenarbeit auf der Ebene der Verwaltungsleitungen der hessischen Volkshochschulen wieder zu stärken. Der Reaktionierung der Konferenz der Verwaltungsleiter/innen werden ihre ersten Anstrengungen zu gelten haben.

Petra Müller hat dank eines freundlichen Entgegenkommens ihrer bisherigen Betriebsleitung an der Kvhs Groß-Gerau ihren neuen Arbeitsplatz bereits am 1. Juni 2010 antreten dürfen.

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11

Nachfolge in der hvv-Rechnungsprüfung

Mit dem Dienstantritt der neuen Verwaltungsleiterin im hvv-Institut, Frau Petra Müller, erlischt ihre Funktion als Rechnungsprüferin für den hvv e.V.

Frau Müller war in der Verbandsversammlung 2009 in ihrem Amt bestätigt worden. Die nächste Verbandsversammlung wird erst im Herbst 2011 stattfinden, so dass

empfohlen wird, eine Nachfolgerin interimistisch durch den Vorstand gewählt werden musste.

Als neue Rechnungsprüferin wurde (gemeinsam mit Helmut Henzner) die Verwaltungsleiterin der vhs Wiesbaden e.V., Pia Schulze, berufen.

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11

**Wechsel in der hauptamtlichen Verbandsspitze
→ Anlage**

Zum 1. August 2010 vollzieht sich der länger angekündigte Personalwechsel auf Leitungsebene von Verband und hvv-Institut.

Bernhard S.T. Wolf als bisheriger Stellvertretender Verbandsdirektor und Pädagogischer Geschäftsführer der hvv-Institut gGmbH folgt dem seitherigen Verbandsdirektor nach.

Dr. Christoph Köck rückt in die Funktion des Pädagogischen Geschäftsführers und Stellvertretenden Verbandsdirektors nach.

Die neue Personalkonstellation spiegelt sich auch in dem aktuellen Organigramm von hvv e.V. und hvv-Instituts gGmbH wider.

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11

**Geschäftsbericht 2009 von hvv e.V. und hvv-Instituts
gGmbH → Anlage**

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11
Bernhard S.T. Wolf ☎ 069-560008-28

**Aus der Arbeit der Volkshochschulen in Hessen
Pressemeldungen → Anlage**

Dr. Enno Knobel ☎ 069-560008-11
Bernhard S.T. Wolf ☎ 069-560008-28

Kultur

**Kulturelle Bildung: Kommunalpolitik, Abschied und
Neuordnung im hvv-Institut**

Am 21./22. Juni 2006 fand in der vhs des Landkreises Gießen und in Kloster Arnsburg unter Mitwirkung von Dr. Marieanne Ebsen-Lenz und der Kulturwerkstatt Lich die erste Programmbereichskonferenz Kulturelle Bildung in 2010 statt. Zentrales Thema war die bildungs- und kommunalpolitische Relevanz des kulturellen Angebots von Volkshochschulen. Aus diesem Anlass nahmen auch die Landrätin des Landkreis Gießen, Anita Schneider, und die Oberbürgermeisterin der Universitätsstadt Gießen, Dietlind Grabe-Bolz, an den Diskussionen teil. Sie bekräftigten die Rolle dieses Programmbereichs mit seiner vernetzenden und integrativen Wirkung in Landkreis und Stadt. Weitere Schwerpunkte waren der Beitrag der Kulturellen Bildung zum „Studium Generale“ und die verstärkte Zusammenarbeit mit dem Programmbereich Gesellschaft/Politische Bildung.

Bernhard S.T. Wolf, der ab 1.8.2010 als Verbandsdirektor des Hessischen Volkshochschulverbandes tätig wird, verabschiedete sich nach 32 Jahren als hvv-Fachreferent Kultur von seinen Kolleginnen und Kollegen. Er bat um Vertrauen und Unterstützung für den neuen Fachreferatsleiter Dr. Christoph Köck und die hvv-Tutorin Kultur, Barbara Benedix (im Hauptberuf Programmbereichsleiterin in der vhs Region Kassel), die ihn in der Entwicklung und der Programmplanung unterstützen sowie das hvv-Institut beim BAK Kultur bundesweit vertreten wird. Christoph Köck übernimmt im Fachreferat zusätzlich den Bereich Gesellschaft/Politische Bildung, die Entwicklung des „Studium Generale“ und die Kooperation mit „studium digitale“ (Universität Frankfurt a.M.) an hessischen Volkshochschulen.

Bernhard S.T. Wolf ☎ 069-560008-28

Funkkolleg

Bildungsallianz Funkkolleg - Funkkolleg „Mensch und Klima“: neue Zuständigkeiten

In der Bildungsallianz Funkkolleg (seit 1986 im hvv-Institut für das Funkkolleg verantwortlich: Bernhard S.T. Wolf) wird Dr. Christoph Köck ab 1.8.2010 das hvv-Institut vertreten. Für das neue Funkkolleg „Mensch und Klima“ ist fachlicher Ansprechpartner Steffen Wachter, hvv-Tutor für Naturwissenschaft und Umweltbildung (im Hauptberuf Programmereichsleiter in der vhs Darmstadt). Er wird sich vor allem um Vernetzung der das Funkkolleg begleitenden hessischen Volkshochschulen, einen Dozentenpool und die Pflege der Funkkolleg-Homepage kümmern. Im Anschluss an das Funkkolleg wird er das neue Arbeitsfeld „Naturwissenschaft und Umweltbildung“ in Absprache mit Christoph Köck entwickeln und die Homepage „Allgemeinbildung in der Naturwissenschaft“ (früheres Innopoolprojekt mit der TU Darmstadt/Prof. Dr. Euler) aktualisieren.

Hinweis zur Bildungsallianz Funkkolleg: Hier sind seit Ende vergangenen Jahres die bisherigen Funkkolleg-Partner Hessischer Rundfunk und Hessischer Volkshochschulverband sowie neu das Hessische Kultusministerium (Neue Medien, IQ, AfL, HC) und die Universität Frankfurt am Main (Homepage und Prüfungsbegleitung) kontinuierlich beteiligt.

Bernhard S.T. Wolf ☎ 069-560008-28

Sprachliche Weiterbildung

Kinowerbespot für vhs Sprachkurse - eingebettet in eine bundesweite Werbekampagne -

Kernstück der Marketingkampagne des Deutschen Volkshochschul-Verbandes für das Sprachenlernen an Volkshochschulen ist der neue Kinospot „Ich liebe Dich“. Wie im März-Rundschreiben angekündigt, steht der von Profis produzierte Spot allen Volkshochschulen kostenlos zur Verfügung. Er ist für das Herbstsemester 2010/2011 einsatzbereit.

Der Kinospot und die begleitende Kampagne werben insbesondere für das Sprachenlernen an Volkshochschulen. Zielgruppe ist ein jüngeres Publikum, beson-

ders bildungsaffine Schülerinnen und Schüler, Studierende und junge Erwachsene, die ihre Sprachkompetenz ausbauen wollen. Finanziert wurde der Spot vom dvv mit Mitteln der Tochterfirma telc GmbH. Der dvv hat zusätzliche Aktionen umgesetzt, siehe die Kampagnewebsite: www.vhs-liebe.de. Dort stehen verschiedene Vorlagen zum Download zur Verfügung. Ab August wird eine City-Card-Aktion durchgeführt.

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Europäisches Sprachenportfolio für Erwachsene kostenlos zum Download Text und Anzeige für Ihr Programmheft

Das europäische Sprachenportfolio für Erwachsene unterstützt ein auf Selbstverantwortung und Lernerautonomie ausgerichtetes Sprachenlehren und -lernen. Lernende werden schrittweise an die Selbstbewertung herangeführt und setzen sich mit Lernwegen und -strategien auseinander. Im Interesse einer weiteren Qualitätssicherung im Programmbereich Sprachen gilt es, das Sprachenportfolio weiter zu verbreiten und zu fördern. Seit April 2010 steht das Europäische Sprachenportfolio für Erwachsene als kostenloser Download unter www.hueber.de/portfolio zur Verfügung. Es wäre schön, wenn Sie Ihre Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie Ihre Kursleiter/-innen mit einer Veröffentlichung im Programmheft darüber informieren würden. Dazu finden Sie jeweils eine Anzeigevorlage im DIN-A4-Format und im DIN-A5-Format als Dateianhang in der Rundschreiben-Online-Version sowie im Portal (Sprachen / Europäisches Sprachenportfolio). Am besten ist es, die Anzeigen im Programmheft bei den Informationen zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen zu platzieren. Bitte beachten Sie auch die Webseite zum Sprachenportfolio, die u. a. kostenlose Arbeitsblätter für Kursleiter/-innen in unterschiedlichen Sprachen bietet: www.sprachenportfolio-deutschland.de

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Projektgebundener Zuschuss der telc GmbH an die Volkshochschulen

Zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen telc und den Volkshochschulen in Hessen stellt die telc GmbH dem hvv einen projektgebundenen Zuschuss zur Weiterleitung an die Volkshochschulen zur Verfügung. Ziel der Aktion ist die Förderung von telc-Prüfungen außerhalb des vom BAMF geförderten Bereiches.

Ein Teil der Gelder soll für die Förderung der von telc-Prüfungen in Form von Teilstipendien zur Verfügung gestellt werden. D.h. die hessischen Volkshochschulen können innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens eine bestimmte Anzahl von Prüfungen mit Ermäßigung anbieten. Darüber hinaus sollen Basisschulungen, d.h. für Prüfer und Prüferinnen für die telc A1- und A2-Prüfungen unterstützt werden. Damit sollen neue Teilnehmer/-innen für Sprachprüfungen gewonnen und an Sprachprüfungen herangeführt werden. Ausführliche Informationen werden noch versandt.

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

dvv-Informationsmappe: Integrationsarbeit der Volkshochschulen



Die Mappe „Ankommen in Deutschland Angebote an Volkshochschulen“ (wurden im März 2010 versandt) stellt die Integrationsarbeit der Volkshochschulen dar und unterstützt sie bei der Öffentlichkeitsarbeit. Zielgruppe sind neue Teilnehmer/-innen von Angeboten im Integrationsbereich. Eine weitere mögliche Zielgruppe sind Kooperationspartner der vhs. Für sie gibt es eine extra Seite mit einigen Grundsätzen zum Selbstverständnis der vhs, damit Sie sich als kommunaler Dienstleister gegenüber Kooperationspartnern und politischen Gremien künftig noch stärker positionieren können. Zur Einlage in die Mappe stehen verschiedene Themenblätter bereit, die selbständig von den Volkshochschulen unter <http://www.dvv-vhs.de/arbeitschwerpunkte/integration/kompetente-partner/> heruntergeladen und nach Bedarf eingesetzt werden können:

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Prüfungstermine 2011

Die neuen Termine sowie die Anmeldefristen finden Sie unter <http://hvv.vhs-bildung.de/pruefungen/informationen-zu-sprachpruefungen-2011/> sowie im Anhang.

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Erweiterungen der telc-Schulprüfungen

Zusätzlich zu den A2 und B1-Prüfungen bietet die telc GmbH demnächst auch B2-Prüfungen in Deutsch und Spanisch an. Weitere Informationen, insbesondere den Abgabepreis werden noch bekannt geben.

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Kampagne „Raus mit der Sprache. Rein ins Leben“

Mit der Kampagne „Raus mit der Sprache. Rein ins Leben“ wirbt die Deutschlandstiftung Integration bei Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland für das Erlernen der deutschen Sprache. Eine Datenbank auf www.ich-spreche-deutsch.de gibt Auskunft über Sprachkurse in vielen deutschen Städten. Bisher werden in diese Datenbank alle privaten Angebote eingetragen. Es gibt darüber hinaus für Anbieter von Deutschkursen die Möglichkeit dort selber ein Profil anzulegen. Momentan kann man ein Logo einstellen, die Adresse und Kontaktdaten angeben. Die Kontaktdaten des Ansprechpartners, bei Rückfragen, sind folgende:

Herr Ferry Pausch, Geschäftsführer „Deutschlandstiftung Integration“, Haus der Presse, Markgrafenstraße 15, 10969 Berlin. Telefon: +49(0)30 - 72 62 98 135, Mobil: +49(0)171 -671 5749, Fax: +49(0)30 - 72 62 98 103, E-Mail: ferry.pausch@deutschlandstiftung.net

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Ergebnisse zu Fortschritten in der Integration veröffentlicht

Eine umfassende Datenbasis zu den Lebensverhältnissen der fünf größten Ausländergruppen in Deutschland bietet die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) veröffentlichte Studie „Fortschritte der Integration“. Welche Fortschritte bei der Integration der in Deutschland lebenden türkischen, griechischen, italienischen und polnischen Personen sowie von Personen aus den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien zu verzeichnen sind und wie diese Gruppen in Deutschland leben, erfahren Sie unter:

<http://www.bamf.de/DE/DasBAMF/Home-Teaser/ram-2006-teaser.html>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Ausweiskontrolle bei Sprachprüfungen – Täuschungsfälle

Nach Bekanntwerden von Täuschungsfällen möchten wir Sie besonders darauf hinweisen, bei der Ausweiskontrolle in den Prüfungen besonders sorgfältig zu agieren. In den bekanntgewordenen Fällen hatten die Einbürgerungsbewerber/-innen nicht selbst an der Sprachprüfung teilgenommen. Offenbar war dies möglich, weil Pässe mit älteren Passbildern vorgelegt wurden. Bitte beachten Sie, dass der Ausweis vor der schriftlichen und mündlichen Prüfung kontrolliert wird und während der schriftlichen Prüfung auf dem Platz der Teilnehmer/-innen liegen bleiben muss. Außerdem müssen die Daten im Ausweis mit den Angaben auf dem Antwortbogen verglichen werden. Täuschungsversuche dieser Art gibt es mittlerweile auch im Bereich Englisch.

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Intensivseminar der telc „Erfolgreich zum Deutsch-Test für Zuwanderer“ als Inhouse-Schulung buchbar

Die telc GmbH bietet ein Intensivseminar „Erfolgreich zum Deutsch-Test für Zuwanderer“ an, das auch als Inhouse-Seminar gebucht werden kann. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an

Frau Monique Richter, Tel. 069-95624666

E-Mail m.richter@telc.net

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Warnung vor betrügerischen „Diensten“ zum Einbürgerungstest

Die Webseite „dereinbuengerungstest.de“ bietet einen Online-Einbürgerungstest für 144 Euro an. Sie weist Besucher/-innen aber erst nach fünf Sekunden auf die Kosten hin - in diesem Zeitraum können Interessenten bereits den Anmeldeprozess abgeschlossen haben. Als Betreiber der fraglichen Seite ist die Cybertainment GmbH eingetragen. Nach Angaben von Verbraucherschützern ist der Anbieter bekannt dafür, mit vergleichbaren Geschäftsmodellen online auf Kundenfang zu gehen.

Bitte informieren Sie Ihre Einbürgerungsbewerber/-innen entsprechend und weisen Sie sie darauf hin, dass die offizielle Internet-Adresse des Bundesministeriums des Innern (BMI) www.bmi.bund.de lautet. Die ähnlich lautenden Domain-Namen „bmi-bund.de“ und „bmibund.de“ leiten Besucher allerdings auf das kostenpflichtige Angebot der Seite „dereinbuengerungstest.de“ um. Beachten Sie bitte auch diese Meldung:

www.netzwelt.de/news/80882-verbraucherschutz-abzocke-einbuengerungstest.html

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

E-Lingo:Master zur Didaktik des frühen Fremdsprachenlernens

Die Kenntnis mindestens zweier Fremdsprachen ist das erklärte Ziel der Europäischen Kommission. Um dieses Vorhaben zu erreichen, brauchen Kinder im Vor- und Grundschulalter einerseits entsprechende Lernangebote und andererseits qualifiziertes Personal. Der im Rahmen des Projekts E-LINGO entwickelte Studiengang „E-LINGO - Didaktik des frühen Fremdsprachenlernens“ (Frühenglisch und Frühfranzösisch) bereitet die Teilnehmer auf die Tätigkeit im Bereich der frühen Fremdsprachenvermittlung vor.

Weitere Informationen: <http://www.e-lingo.de/>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Linktipp: Sprachportal www.bab.la

Das Sprachportal bietet auf seinen Seiten neben 25 Wörterbüchern auch Sprachlektionen, Spiele und Tests. Die Nutzer sind aufgefordert, eigene Inhalte mit anderen Usern zu teilen. Wörterbücher, Sprachspiele und Tests stehen kostenlos zur Verfügung. Zum Kauf angeboten werden unter anderem professionelle Übersetzungsdienstleistungen und andere Sprachprodukte.

Weitere Informationen: www.bab.la

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Technik-Tipp: gTranslate

Google bietet schon seit geraumer Zeit die Möglichkeit, Texte von Internetseiten automatisch zu übersetzen. Diesen Dienst macht sich nun ein kleines Zusatzprogramm für den beliebten Internetbrowser Firefox zunutze: Nach der Installation von gTranslate haben Anwender von Firefox die Möglichkeit, einzelne Wörter oder kleinere Textabschnitte direkt per „rechtem Mausklick“ übersetzen zu lassen. Weitere Informationen unter: <http://nl.xeu.de/j.cfm?i=381090&k=100238>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

**Veröffentlichung zum EU-Sprachenprojekt
„Don't Give Up!“**

Ergebnis des Projekts ist das Buch „Don't Give Up!“ mit 48 Best-Practice-Beispielen, das für Sprachanbieter, Kursleiter(innen) sowie Organisatorinnen /Organisatoren von Interesse sein kann. Die Beispiele helfen dabei, die Motivation für und die Ergebnisse von Sprachkursen bei erwachsenen Lerner/-innen zu verbessern. Zwei Jahre lang wurden die Probleme erwachsener Lerner/-innen beim Sprachenlernen erforscht und analysiert. Außerdem wurden Mitarbeiter/-innen der Erwachsenenbildung nach ihren Meinungen und Ideen befragt. Die 138 Seiten starke Veröffentlichung gibt durch die zahlreichen Beispiele Anregungen für die Optimierung von Sprachkursen, ist in Englisch, Spanisch und Tschechisch verfasst. Zu bestellen unter www.dontgiveup.eu

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

**EU-Studie zu digitalen Technologien im
Sprachunterricht**

Ob Internet-Sprachkurs, Lernvideos, interaktive Sprachspiele oder eBooks - digitale Technologien halten Einzug im Sprachunterricht, haben aber nach wie vor einige Akzeptanzhürden zu überwinden, wie jetzt eine aktuelle Studie im Auftrag der Europäischen Kommission zeigt. Die Studie beschäftigt sich mit der Rolle von Informations- und Kommunikationstechnik und neuen Medien beim Fremdspracherwerb als Ergänzung zu traditionellen Unterrichtsmethoden in der institutionellen Bildung sowie Weiterbildungen im Berufsleben. http://eacea.ec.europa.eu/llp/studies/study_impact_ict_new_media_language_learning_en.php

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Stiftung Warentest: Leitfaden zum Sprachen lernen

Woran erkenne ich einen guten Sprachunterricht? Wer finanziert meine Sprachreise? Welche Sprachkenntnisse entsprechen der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens? Diese und viele andere Fragen rund ums Lernen einer Fremdsprache beantwortet der kostenlose achtseitige Leitfaden „Sprachen lernen“ der Stiftung Warentest. Weitere Informationen und Download des Leitfadens unter: <http://nl.xeu.de/j.cfm?i=384779&k=100238>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Interkulturelle Kommunikation über das Internet

Das Internet macht es einfach, im Rahmen des Unterrichts Lerner aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen zu bringen. Wie Web-Tools und internationale Zusammenarbeit über das Netz im Sprachunterricht für den Erwerb fremdsprachlicher interkultureller Kompetenz eingesetzt werden können, dem geht das multilaterale Comenius-Projekt icEurope - Intercultural Communication in Europe nach. Weitere Informationen unter: <http://nl.xeu.de/j.cfm?i=392256&k=100238>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Mehrsprachige interkulturelle Geschäftskommunikation

Im November 2009 startete das von der Europäischen Union geförderte Blended-Learning-Projekt: MIG-KOMM-EU - Mehrsprachige interkulturelle Geschäftskommunikation für Europa. Ziel des Projekts ist die Schaffung und Verbreitung innovativer und leicht zugänglicher Sprachlernmaterialien sowie Test- und Zertifizierungstechniken für die interkulturelle Kommunikation im Geschäftsleben.
<http://nl.xeu.de/j.cfm?i=390563&k=100238>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Kostenlose Werbemöglichkeit für Sprachkurse

Ein Marktplatz für Anbieter von Sprachdienstleistungen und Produkten zum Thema Fremdsprachen lernen und zugleich Suchmaschine für Kurse und Seminare - das ist langwhich.com. In der kostenfreien Datenbank finden sich Sprachschulen, Sprachtrainer/-innen etc. aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Darüber hinaus bietet das Portal Informationen zu Sprachzertifikaten und News rund ums Sprachenlernen auf dem hauseigenen Blog. Registrieren Sie Ihre vhs kostenlos und machen Sie so auf sich und Ihre Sprachangebote aufmerksam. Kostenlose Registrierung unter
<http://www.langwhich.com/registrierung/anbieter>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Fremdsprache Deutsch: weltweite Studie liefert aktuelle Zahlen

Wie viele Menschen weltweit lernen eigentlich Deutsch? Wie beliebt ist die deutsche Sprache im Ausland? Eine Studie des "Netzwerk Deutsch", einer Initiative des Auswärtigen Amtes in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, stellt die neuesten Zahlen dazu vor. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://nl.xeu.de/j.cfm?i=395720&k=100238>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Sprachcafé: In gemütlicher Runde Sprachen lernen

Sich in entspannter Atmosphäre auf Englisch, Spanisch oder Französisch unterhalten und über kulturelle Irrtümer und Kuriositäten austauschen - das ist die Idee des Sprachcafés. Das Projekt "The Language Café" von der Universität Southampton, Großbritannien, erhielt im Mai den "Europäischen Award für Lebenslanges Lernen".
<http://nl.xeu.de/j.cfm?i=399560&k=100238>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Lesetipp: "Vom Aussterben bedroht? Vergessene Sprachen in Europa"

Das Internetportal des Wissensmagazins "Welt der Wunder" widmet sich in einem anschaulichen Beitrag dem Verschwinden von europäischen Sprachen. Zunächst gibt der Artikel einen kurzen Überblick über gefährdete Sprachen des Kontinents. Eine Galerie stellt zudem einige heute kaum noch bekannte Sprachen wie Ladinisch, Jenisch oder Kaschubisch mit kurzen Texten, Bildern und Kartenmaterial vor.
<http://nl.xeu.de/j.cfm?i=399561&k=100238>

Barbara von der Meden ☎ 069-560008-31

Termine

6. bis 8. Oktober 2010 in Berlin
 Konferenz Sprachen und Medien:
 „New Media - New Contexts - New Translator Profiles?“
<http://languages-media.com>

6. bis 10. Oktober 2010 in Frankfurt am Main
 62. Frankfurter Buchmesse
www.frankfurter-buchmesse.de

14./15. Oktober 2010 in Bochum
 Tage der Sprachen
www.essen-fuer-das-ruhrgebiet.ruhr2010.de

19. bis 21. November 2010 in Berlin
 Expolingua Berlin 2010
 23. Internationale Messe für Sprachen und Kulturen
<http://www.expolingua.com>

telc-Büro Hessen

Mehrsprachigkeit und Integration

Nach dem erfolgreichen Auftakt der neuen Marketing-Kampagne von telc hat der deutsche Star-Spieler Cacau, gebürtiger Brasilianer, rechtzeitig zur Fußball-WM die Botschaft für Mehrsprachigkeit und Integration übernommen. Das Plakat mit Cacau kann man schnell und unproblematisch bei telc-shop online bestellen und das Interview mit ihm auf www.telc.net lesen.

Irina Christ – telc-Büro ☎ 69-560008-23

Sprachentag Marburg

Am 29. Mai 2010 veranstalteten das Sprachenzentrum der Philipps-Universität, die Volkshochschule der Universitätsstadt Marburg und die Volkshochschulen der Region Mittelhessen einen Pädagogischen Tag unter dem Motto „Fremdsprachen-Kompetenzen kompetent vermitteln“. Den Sprachentag hat Prof. Dr. Frank G. Königs (Philipps-Universität) mit einem interessanten Vortrag eröffnet.

Viele Aussteller, die sich mit Fremdsprachen beschäftigen, waren vertreten.

Verlage wie Hueber, Klett, Langenscheidt, Cornelsen haben ihre neuen Lehrwerke vorgestellt.

telc war durch Frau Dr. Sibylle Plassmann mit einem sprachübergreifenden Vortrag „Bewertung mündlicher und schriftlicher Leistungen auf B1 und B2“ und einem Stand, an dem das telc Büro Hessen, die aktuellen Informationen zum Prüfungsprogramm angeboten und Gespräche mit Interessenten über telc-Produkte geführt hat, vertreten.

Viele Vorträge zum Thema des Tages sowohl sprachübergreifend, als auch für unterschiedliche Sprachbereiche (DaF, Englisch, Romanische und Slawische Sprachen) haben den Rahmen der Veranstaltung ausgemacht und den Austausch der Erfahrungen und Ideen unter den Kursleiter/innen und pädagogischen Mitarbeitenden der Volkshochschulen angeregt.

Irina Christ – telc-Büro ☎ 69-560008-23

Kooperation zwischen telc und Spotlight-Verlag

Im Rahmen dieser neu entstandenen Kooperation hat das Magazin deutsch perfekt in seiner Mai-Ausgabe die originale DTZ-Prüfung veröffentlicht. Jeder, der sich dafür interessiert, kann auf Probe einen Deutsch-Test für Zuwanderer absolvieren und die Ergebnisse eigener Leistung mit Hilfe der vorhandenen Lösungen gleich erfahren.

Irina Christ – telc-Büro ☎ 69-560008-23

Prüferschulung für Französisch A2/B1/B2. Neuerwerb

Am 27. August 2010 bietet das hvv-Institut in eigenen Räumen eine Prüferschulung für den Neuerwerb einer telc-Prüfer-Lizenz in Französisch. Da freie Plätze für diese Veranstaltung noch vorhanden sind, versäumen Sie bitte nicht, Ihre Kursleiter darüber zu informieren oder sie anzumelden. Die Anmeldung läuft über die Seminarorganisation des hvv-Instituts: Christa Schlereth / Petra Kraus, hvv-Institut.

Irina Christ – telc-Büro ☎ 69-560008-23

Neues bei telc

- Espanol B2 Escuela – neue Prüfung im Portfolio der telc Schulprüfungen ist neu entwickelt und steht zur Durchführung bereit.
- Türkisch B1 Schule (telc Türkçe Okul) – ist neu entwickelt und zum Einsatz bereit. Besonders empfehlenswert für die Durchführung in den Schulen mit Herkunftssprachenunterricht.
- Ab August ist ein von telc in Kooperation mit anderen Partnern entwickelter online-Einstufungstest in Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch für alle auf der homepage von telc abrufbar. (www.telc.net).

Irina Christ – telc-Büro ☎ 69-560008-23

Arbeit und Beruf

hr4 Internetcafé – erneutes Angebot im Wintersemester 2010/2011

Die Resonanz auf das „hr4 Internetcafé“ im Frühjahr 2010 war bei den meisten der beteiligten Volkshochschulen durchaus positiv.



Die Werbung in regionalen Rundfunksendungen, die Plakate und Flyer erreichten Senior/innen, die daraufhin zum ersten Mal Kontakt mit „ihrer“ Volkshochschule aufnahmen. Der hr4 führte an mehreren Volkshochschulen Interviews durch und berichtete darüber. An der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau fand im März ein Chat mit dem Moderator im Sender statt. Aufgrund der guten Erfahrungen wird der Kurs im Herbstsemester erneut angeboten. Bisher beteiligen sich 19 Volkshochschulen.

Angelika Jäger ☎069-560008-33

Medienqualifizierung – Erhöhung des Kontingents für Hessen

445 Erzieher/innen haben sich bereits für die Medienqualifizierung bei den Volkshochschulen angemeldet. Weitere Volkshochschulen wollen sich ebenfalls beteiligen, damit die Schulung hessenweit angeboten werden kann. Aufgrund der erfolgreichen Akquise der Volkshochschulen wurde das Kontingent für Hessen im Mai nochmals erhöht, so dass aktuell noch 300 Plätze bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen.

Angelika Jäger ☎069-560008-33

Entwicklung der Beruflichen Bildung an den Volkshochschulen – Umfrage durch Bundesarbeitskreis Beruf

Im Frühjahr 2010 hat der Bundesarbeitskreis Beruf über die Landesverbände eine stichprobenartige Umfrage bei den Volkshochschulen veranlasst. Zielsetzung war es, aktuelle Entwicklungen festzuhalten, um daran die weitere Arbeit des Bundesarbeitskreises strategisch auszurichten. Als zusammenfassendes Ergebnis lässt sich folgendes festhalten: Grundsätzlich weist der Programmbereich Beruf strukturelle Veränderungen auf. Die Angebote der klassischen Programmplanung sind rückläufig. Individuelle, ausdifferenzierte und programm- und bereichsübergreifende Angebote und Auftragsmaßnahmen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Bildungsberatung nimmt an Relevanz zu. In Hessen wurden dazu drei unterschiedliche Volkshochschulen befragt. Die Ergebnisse der Befragungen stehen unter: [www.vhs-bildung.de/Fortbildung/Beruf/Berufliche Bildung aktuell/](http://www.vhs-bildung.de/Fortbildung/Beruf/Berufliche_Bildung_aktuell/).

Angelika Jäger ☎069-560008-33

Fachgruppe Beruf

Am 1. Juli wird sich die Fachgruppe Beruf treffen, um sich über folgende Themen auszutauschen: Ergebnisse aus dem Bundesarbeitskreis Beruf, Berufliche Bildung im Grundsatzprogramm des DVV, Entwicklung der Fachgruppen im hvv, Projekte/Schwerpunkte 2011, vhs-Maßnahmepool.

Angelika Jäger ☎069-560008-33

Fortbildungsreihe Netzwerkmanagement

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung kooperativer Arbeit mit (regionalen) Partnern wird das hvv-Institut, gemeinsam mit der Netzwerkservicestelle, eine Fortbildungsreihe zum Thema Netzwerkmanagement anbieten. Gedacht ist sie für alle Interessierten (Leitung, pädagogische/r Mitarbeiter/in und Dozent/in), die

- ⇒ in Netzwerken mitwirken;
- ⇒ Netzwerke initiieren und leiten;
- ⇒ Netzwerkmanagement als professionelle Dienstleistung anbieten wollen.

Die Fortbildung wird Ende September 2010 beginnen und Mitte Dezember 2010 beendet sein: Sie umfasst fünf eintägige Module und kann nach Bedarf erweitert werden. Die Kursgebühr beträgt in der Pilotphase 300 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 1. September 2010.

Weitere Informationen finden Sie auf der hvv-homepage www.vhs-bildung.de/Fortbildung/.

Angelika Jäger ☎069-560008-33

Lernen in allen Lebensphasen – Tagung von Bildungspartner Main-Kinzig

Am 6. Oktober findet in Gelnhausen eine Tagung zum Lebenslangen Lernen statt, die vom Bildungspartner Main-Kinzig GmbH gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Hessen Chemie durchgeführt wird. Lernen aus Sicht der Bildungsforschung, der Wirtschaft und der Bildungsarbeit und der Austausch von Bildungspraktikern der verschiedenen Lernorte sind Schwerpunkt der Veranstaltung. Eine begleitende Bildungsmesse stellt zahlreiche Kooperations- und Bildungsmodelle vor. Weitere Informationen unter: www.bildungspartner-mk.de.

Angelika Jäger ☎069-560008-33

Neue Vergabeordnung in Kraft – Diskriminierung der vhs aufgehoben

Mit Annahme durch den Bundesrat ist die Ende 2009 veröffentlichte Vergabeordnung am 11.6.2010 in Kraft getreten. Bestandteil der geänderten Vergabeordnung ist die neue „Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A)“. Nach langen Verhandlungen ist es

dem DVV mit Unterstützung der kommunalen Spitzenverbände gelungen, eine Neufassung der VOL/A zu erreichen, die nun allen Volkshochschulen eine Teilnahme an wettbewerblichen Vergaben insbesondere der Bundesagentur f. Arbeit, der ARGEN und kommunalen Träger ermöglicht. Nach § 7.6. der alten VOL/A konnten Justizvollzugsanstalten sowie Einrichtungen der Fort- und Weiterbildung vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Mit Verweis auf diese Bestimmung wurden regelmäßig Volkshochschulen vom Wettbewerb ausgeschlossen. Die neugefasste VOL/A schließt nun nur noch Justizvollzugsanstalten von wettbewerblichen Vergaben aus. Volkshochschulen sind demnach nicht mehr betroffen. Weitere Informationen: passens@dvv-vhs.de.

Angelika Jäger ☎069-560008-33

Bildungsberatung

Start: Forum Bildungsberater und -beraterinnen Hessencampus

Die Stärkung der Personen, die als Bildungsberaterinnen und Bildungsberater im Hessencampus vor Ort aktiv sind, ist das Anliegen des praxisberatenden Projekts „Forum Bildungsberaterinnen und -berater Hessencampus“. Das Projekt wurde unter Federführung des hvv-Instituts in Kooperation mit dem RQZ Hessen beantragt und vom Hessischen Kultusministerium bewilligt. Im Fokus der Workshops stehen die handelnden Akteurinnen und Akteure, deren konkrete Netzwerkarbeit und Anliegen. Das Forum will Qualitätsentwicklung in der Bildungsberatung handlungsorientiert unterstützen. Begleitet und moderiert werden die Workshops von Eva Heinold-Krug und Dr. Christiane Ehses. Der erste Workshop fand am 23. und 24. Juni 2010 in Fulda statt. Die zehnköpfige Personengruppe konnte sich hier als Lerngruppe bilden und wechselseitig hilfreich kollegial beraten. Weitere Workshops finden in diesem Jahr im September und im Dezember statt.

Dr. Christiane Ehses ☎069-560008-39

Entwicklungsgruppe Bildungsberatung

Die Entwicklungsgruppe Bildungsberatung bearbeitet mit dem Thema ein echtes Pioniergebiet. Auf der 2. Sitzung am 25.05.2010 stand das Thema Lernberatung im Vordergrund. Handlungskontexte, Handlungsbedarfe und schließlich die institutionellen Kontexte von Bildung-/Lernberatung in Volkshochschulen wurden diskutiert. Die Gruppe trifft sich wieder am 1. September 2010. Schwerpunktthema wird sein:

- Strategieentwicklung von Beratung als fachübergreifendes Thema für die hessischen Volkshochschulen.

Dr. Christiane Ehses ☎ 069-560008-39

Tool-box zur Bildungsberatung

Unter der Seite www.bb-dialog.de finden Sie auch eine Rubrik mit Tools zu unterschiedlichen Aspekten der Bildungsberatung. Kontext für das Thema „Bildungsberatung im Dialog“ waren die Anforderungen der Lernenden Regionen für die Bildungsberatung. So finden sich hier Arbeitshilfen zu Geschäftsmodellen, aber auch prozessorientierte Gestaltungstools.

Dr. Christiane Ehses ☎ 069-560008-39

Qualitätsentwicklung

Re-Testierung im Kontext von LQW.

Auf Wunsch der Konferenz der Leiterinnen und Leiter (Juni 2009) hat das hvv-Institut am 26. Mai 2010 eine Diskussionsveranstaltung mit Prof. Rainer Zech /ArtSet initiiert. Thema war die Re-Testierung im Kontext von LQW. Anhand unterschiedlicher Fallbeispiele wurden Praxen und Entwicklungsvorhaben im Umgang mit dem Qualitätsmanagementverfahren diskutiert. Die Veranstaltung hatte den Charakter eines Werkstattgesprächs. Die Teilnehmer äußerten sich zufrieden, wenngleich deutlich wurde, dass an einigen grundlegenden Prämissen des Modells zumindest kurz- und mittelfristig nichts verändert werden kann.

Dr. Christiane Ehses ☎ 069-560008-39

Gesundheitsbildung

Pilatesqualifizierung

Der Start der bereits angekündigten Zusatzqualifizierung Pilates – nach dem Modell des bvv – ist auf den 11./12. September 2010 verschoben. Anmeldungen können ab sofort entgegengenommen werden. Nähere Informationen zur gesamten Qualifizierungsreihe und den Terminen finden sich unter: www.hvv.vhs-bildung.de/fortbildung/gesundheitsbildung/ergaenzungen-aenderungen/.

Monika Pfirrmann ☎ 069-560008-26

"In Zukunft alt? - Gesundheitsbildung vor neuen Herausforderungen"

Unter diesem Motto stand die diesjährige bundesweite Fachkonferenz, zu der der Bundesarbeitskreis Gesundheit im Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) die Programmplanenden der Gesundheitsbildung in den Volkshochschulen vom 25. bis 26. Januar 2010 in den Nürnberger "südpunkt" eingeladen hatte. Die Dokumentation der bundesweiten Fachkonferenz ist erschienen und steht auf der Homepage (im Internbereich) zum Downloaden zur Verfügung.

Monika Pfirrmann ☎ 069-560008-26

Kooperationsgespräch mit der HAGE

Anfang März hat ein erstes Kooperationsgespräch mit der Geschäftsführung der HAGE stattgefunden. Ein besonderes Interesse besteht dort an den Themen ‚Alter und Gesundheit‘ sowie ‚Netzwerkmanagement‘. Da seitens des hvv eine Fortbildung ‚Netzwerkmanagement‘ geplant ist, wird es weitere Gespräche zur Zusammenarbeit hierbei geben. Ebenso ist geplant, eine gemeinsame Veranstaltung im Frühjahr 2011 zum erstgenannten Thema durchzuführen.

Monika Pfirrmann ☎ 069-560008-26

Geschützte Marken

Klopf dich frei! – Der neue Trend unter den Selbstbehandlungsmethoden - dieses Angebot ist als Marke

geschützt. Die aktuelle Übersicht steht auf der Homepage (im Internbereich) zum Downloaden zur Verfügung.

Monika Pfirrmann ☎ 069-560008-26

Programmbereichskonferenz Gesundheit 2010

Die nächste Programmbereichskonferenz Gesundheit findet am 16. Dezember 2010 ganztägig in Kassel/vhs statt und befasst sich eingehend mit dem Thema der Bundeskonferenz.

Monika Pfirrmann ☎ 069-560008-26

BKK Innovationspreis 2010

Der Förderpreis des BKK Landesverbandes Hessen hat in 2010 das Schwerpunktthema: "Männergesundheit - Frauengesundheit".

Bewerben können sich immatrikulierte Studierende und Absolventen deutscher Universitäten und (Fach-)Hochschulen mit den Zusammenfassungen ihrer Abschlussarbeiten, mit Projekten oder Konzeptionen zum Schwerpunktthema. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 5.000 € dotiert. Der BKK Innovationspreis Gesundheit wird als Auszeichnung für hervorragende und innovative Ansätze auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung und Prävention mit jährlich wechselndem Thema ausgeschrieben.

Monika Pfirrmann ☎ 069-560008-26

Allgemeine Informationen

Unter der Adresse www.selbsthilfewiki.de entsteht aktuell ein Nachschlagewerk zu Gesundheitsthemen. Neue MitarbeiterInnen sind willkommen.

Die Seite www.therapie.de will Fragen rund um das Thema Psychotherapie beantworten. Betrieben wird die Webseite vom Verein Pro Psychotherapie e. V. Ziele des Vereins sind 'die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der Bildung auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit'.

Die Gesundheitsfolgen von Arbeitslosigkeit werden seit der Weltwirtschaftskrise von 1929 systematisch untersucht. Die Wechselwirkungen zwischen Arbeitslosigkeit und Gesundheit sind mittlerweile evident. Allerdings

mangelt es bis heute an der Entwicklung gesundheitsbezogener Interventionsansätze und arbeitsmarktintegrativer Gesundheitsförderung. Der Sammelband *„Gesundheit von Arbeitslosen fördern!“* (2009, Hrsg. Dr. Holleederer, Frankfurt am Main, Fachhochschul-verlag) stellt aktuelle Handlungsansätze in einem systematischen Überblick vor und zeigt Entwicklungspotenziale auf. In Einzelberichten wird der Leser über Handlungsoptionen, Umsetzungsprinzipien, fördernde und hemmende Faktoren und Ergebnisse bisheriger Modellprojekte informiert, so dass „Modelle guter Praxis“ je nach Bedarf und Kontext adaptiert werden können.

Die Dokumentation des 15. Kongresses ‚Armut und Gesundheit‘ ist auf CD-ROM erschienen. Sie kann zum Preis von fünf Euro (zuzüglich Versandkosten) bestellt werden unter: post@gesundheitsberlin.de. Der 16. Kongress findet am 3./4. Dezember 2010 wieder in Berlin statt. Nähere Informationen unter:

<http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/>

Monika Pfirrmann ☎ 069-560008-26

Alphabetisierung/Grundbildung

Basisqualifizierung

Ab Oktober 2010 bietet AlBi über die beteiligten Landesverbände Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen die Basisqualifizierung „Alphabetisierung/Grundbildung“ an. Die Fortbildung richtet sich an Kursleitende, Dozent/innen aus dem Bereich Alphabetisierung/ Grundbildung – sie ist aber kein Ersatz für die vom BAMF angebotene Qualifizierung im Bereich DaF!

Das Angebot umfasst 5 Module und kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Voraussetzung sind die regelmäßige Teilnahme, die Verfertigung einer Abschlussarbeit und die Beteiligung an einem Kolloquium. Die Module 1 und 2 finden in Frankfurt, die Module 3 bis 5 in Mainz statt. Die Teilnahme ist bis auf einen eigenen Anteil an den Fahrtkosten kostenlos.

Die genaueren Inhalte, die Termine und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.vhs.hvv-bildung.de.

Tatjana Botzat ☎ 0151-122 81634

Netzwerke für sozialintegrative Bildungsangebote erfolgreich nutzen

Am 3. September findet im hvv-Institut ein Workshop im Rahmen des Projekts EQUALS statt, der den Aufbau und den Nutzen von produktiven Kooperationen im Bereich Alphabetisierung vorstellt. An Beispielen aus der Praxis des Projekts werden Aufbau und Management von Netzwerken, Erfolgsfaktoren und Hindernisse thematisiert.

Termin: 03.09. 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr im hvv-Institut.

Tatjana Botzat ☎ 0151-122 81634

Informationsveranstaltung für pädagogische Mitarbeiterinnen und Kursleitende – Zusammenarbeit von vhs und Bibliotheken im Alphabereich.

Am 9. September stellen Ingrid Rygulla(vhs Frankfurt) und Silke Schumann (Stadtteilbibliothek Gallus) im hvv-Institut das Konzept „Alphabetisierung in Bibliotheken“ vor: welche Entwicklungsmöglichkeiten bietet die Zusammenarbeit in diesem Bereich, wie sieht die Durchführung aus?

Termin: 09.09. 2010, 10.00 bis 13.00 Uhr im hvv-Institut

Tatjana Botzat ☎ 0151-122 81634

Weiterbildungsstudiengang Alphabetisierung/Grundbildung an der PH Weingarten

Die PH Weingarten in Baden Württemberg bietet bundesweit den einzigen viersemestrigen berufsbegleitenden Studiengang für Alphabetisierung und Grundbildung für Pädagog/innen, Lehrer/innen (Sek II), Sozialpädagog/innen und Psycholog/innen an. Die Bewerbungsfrist ist bis zum 15.9. 2010 verlängert worden.

Es besteht die Möglichkeit als Gasthörer/in im Sommer an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<http://www.weingarten.de> und unter <http://www.profess-projekt.de>

Tatjana Botzat ☎ 0151-122 81634

Abschlusstagungen

Einige Projekte im Bereich Alphabetisierung/ Grundbildung enden in diesem Jahr und haben zum Abschluss nochmals ihre Ergebnisse vorgestellt.

So am 11./12. Juni das Projekt Grundbildung in München, am 17./18.6. das Projekt EQUALS in Bonn und am 24./25.6. das Projekt PROFESS in Münster.

Wir werden auf die Veröffentlichungen der Projekte entsprechend hinweisen.

Tatjana Botzat ☎ 0151-122 81634

Einstiegsfortbildung für ehrenamtlich Lehrende: Alphabetisieren mit Herz und Verstand → Anlage HWBG-vhs

Tatjana Botzat ☎ 0151-122 81634

Materialien

1. Die Dokumentation der AlBi –Tagung „Besser spät als nie“ ist erschienen und kann über die Homepage des Projekts www.albi-projekt.de herunter geladen werden.

2. Das Projekt „Chancen erarbeiten – a3“ hat für den Unterricht und zum Selbstlernen ein Themenheft „Mode, Beauty & Lifestyle“ ausgearbeitet, das man von der Homepage des Projekts kostenlos herunterladen kann: <http://www.chancen-erarbeiten.de>

3. Das Projekt PROFESS hat eine „Berufskundliche Informationsbroschüre für Pädagog/innen Alphabetisierung und Grundbildung: Arbeitsbereiche /Master-Studiengänge“ herausgegeben, in der Alphabetisierungspädagog/innen selbst zu Wort kommen. Des Weiteren enthält die Broschüre ein Kompetenzprofil und die Inhalte des Studiengangs.

Sie ist zu finden unter: <http://www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/PROFESS-Broschuere.pdf>

4. Die neue Ausgabe des Newsletters des Alphabundes mit Neuigkeiten und Informationen aus allen Verbundprojekten aus dem Bereich Alphabetisierung/ Grundbildung ist erschienen: www.alphabund.de

Tatjana Botzat ☎ 0151-122 81634

Ansprechpartner/innen im hvv und hvv-Institut

Hessischer Volkshochschulverband e.V. (hvv)

Winterbachstr. 38
60320 Frankfurt
☎ 069 – 560008-0 Fax: 069 – 560008-10
E-Mail: hvv.verband@vhs-in-hessen.de
Internet: <http://www.vhs-bildung.de>

Bernhard S.T. Wolf (wo)

Stv. Verbandsdirektor (ab 1.8.2010: Verbandsdirektor)
Mo-Fr 9.30-18.00 ☎ 069 – 560008-28
E-Mail: wolf@vhs-in-hessen.de

Irene Benzin (be) Verbandsservice /

Sekretariat: Verbandsdirektion
Mo-Fr 8.00-14.00 ☎ 069 – 560008-13
E-Mail: hvv.verband@vhs-in-hessen.de

hvv-Institut gGmbH – Winterbachstraße 38, 60320 Frankfurt – ☎ 069 – 560008-0 – Fax: 069 – 560008-10

E-Mail: hvv.institut@vhs-in-hessen.de – Internet: <http://www.vhs-bildung.de>

Irene Benzin (be) Koordination /

Sekretariat Geschäftsführung
Mo-Fr 8.00-14.00 ☎ 069-560008-13
E-Mail: benzin@vhs-in-hessen.de

Petra Kraus (pk), Seminarorganisation EPQ

Interner Veranstaltungsservice
Mo-Fr 8.00-14.00 ☎ 069-560008-14
E-Mail: kraus@vhs-in-hessen.de

Tatjana Botzat (bo) Projekte Alphabetisierung

und Grundbildung / EQUALS
Mi + Do 9.30-15.30 ☎ 069-560008-0
Mobil: 0151-12281634
E-Mail: botzat@vhs-in-hessen.de

Roksana Kulczewska (rk) Verwaltung

Di-Fr 8.30-13.30 ☎ 069-560008-22
E-Mail: kulczewska@vhs-in-hessen.de

Franziska Bouhêlier-Schwab (fbs) Prüfungszentrale

Cambridge ESOL, DELE
Mo-Fr 8.00-16.00 ☎ 069-560008-34
E-Mail: pz-cambridge@vhs-in-hessen.de
pz-dele@vhs-in-hessen.de

Barbara von der Meden (me) Sprachen /

Prüfungen Sprachen
Mo-Fr 9.00-17.00 ☎ 069-560008-31
E-Mail: meden@vhs-in-hessen.de

Irina Christ (ic) telc-Büro Hessen

Mo-Fr 9.30-13.00 ☎ 069-560008-23
E-Mail: telc-buero.christ@vhs-in-hessen.de
I.Christ@telc.net

Petra Müller (pm) Allg. Verwaltung

Mo-Fr 8.00-16.00 ☎ 069-560008-21
E-Mail: mueller@vhs-in-hessen.de

Monika Pfirrmann (Pfi)

Erwachsenenpäd. Qualifizierung / Gesundheit
Mo, Di, Do 9.00-15.00 ☎ 069-560008-26
E-Mail: pfirrmann@vhs-in-hessen.de

Barbara Dugger (bd) Prüfungszentrale Goethe,

Verwaltung
Mo-Do 8.00-12.30 ☎ 069-560008-37
E-Mail: pz-goethe@vhs-in-hessen.de

Sandra Pühlbauer (sp) Finanzen / Controlling

Mo-Do 8.30-13.30 ☎ 069-560008-24
E-Mail: puehlbauer@vhs-in-hessen.de

Dr. Christiane Ehses (ce) Bildungsberatung /

Neue Lehr- und Lernformen / Qualitätsmanagement /
ProfilPass
Mo-Fr 9.30-17.00 ☎ 069-560008-39
E-Mail: ehses@vhs-in-hessen.de

Eleonore Raske (ra) Prüfungszentrale Xpert

Mo-Do 8.00-12.30 ☎ 069-560008-36
E-Mail: pz-beruf@vhs-in-hessen.de

Angelika Jäger (jg) Beruf, Prüfungen Beruf,

Medienqualifikation
Mo-Di 9.00-17.00, Mi 9.00-14.00 ☎ 069-560008-33
E-Mail: jaeger@vhs-in-hessen.de

Christa Schlereth (Sch) Seminarorganisation

Sekretariat Geschäftsführung, Hess. Blätter
Mo-Fr 8.30-16.30 ☎ 069-560008-27
E-Mail: schlereth@vhs-in-hessen.de

Sylvia Knopf (sk) Prüfungszentrale telc

Mo+Mi 13.00-17.00 Di,Do,Fr 9.00-13.00
☎ 069-560008-32
E-Mail: pz-telc@vhs-in-hessen.de

Bernhard S. T. Wolf (wo) Geschäftsführer

Referat Kultur / Marketing / Funkkolleg /
Internationales.
Mo-Fr 9.30-18.00 ☎ 069-560008-28
E-Mail: wolf@vhs-in-hessen.de

Bitte telefonische Durchwahl und Mailbox-Service nutzen!

Verbandsdirektor, Geschäftsführer und Fachreferentinnen/en sind bei dienstlicher Abwesenheit und in dringenden Fällen über ihr Handy in den allgemeinen Dienstzeiten von 9 – 17 Uhr ggf. auch über die Mailbox erreichbar.

Tatjana Botzat 0151-12281634
Angelika Jäger 0157-75735512

Irina Christ 0151-29153077
Barbara v. d. Meden 0170-4519607

Dr. Christiane Ehses 0151-29153095
Bernhard S.T. Wolf 0170-4519610

